

Hoffnung für den Planeten

Kryon durch Lee Carroll am Healing Wednesday vom 22.02.2023
Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com

Seid begrüßt, ihr Lieben ich bin Kryon vom magnetischen Dienst.

Genießt die Wärme, die Schönheit, den Frieden und die Liebe. Wie viele von euch können das wirklich tun? Die Antwort ist, dass ihr alle die Möglichkeit habt, alles loszulassen, was beängstigend war oder alles, was sich hinter der Liebe verbirgt.

Und das war von Anfang an die Botschaft, ihr Lieben, dass der Mensch aus einem Stück des Universums gemacht ist. Ihr könntet es Gott nennen.

Habt ihr euch jemals gefragt, woraus eure Seele besteht? Habt ihr euch jemals gefragt, ob eure Seele für irgendetwas verantwortlich ist oder nicht? Ist sie wie der Mensch auf dem Planeten, von dem man euch gesagt hat, er sei nichts und Gott sei alles? Was ist dann deine Seele und wo ist deine Seele? Wir haben euch immer gesagt, dass die Seele ewig ist.

Es hat noch nie eine Geschichte gegeben, die die Entstehung der Seele erklärt hätte.

Nicht wirklich. Wenn die Seele immer da war, bedeutet das, dass sie ein Teil des Schöpfers ist, der immer da war. Was ist, wenn Milliarden und Billionen von Seelen das sind, was die Familie von Gott darstellt? Was ist, wenn du ein Stück und ein Teil von dem bist, was du Gott nennst?

Für manche ist das blasphemisch, das kann nicht sein. Man hat euch gesagt, dass Gott alles ist und ihr nichts seid. Das ist die Programmierung, mit der ihr konfrontiert seid und warum einige von euch bis heute Angst haben, selbst vor Gott.

In diesen Botschaften geht es um Hoffnung, und zwar schon seit drei Wochen. Dies ist die vierte. Wir haben darüber gesprochen, dass Hoffnung nicht gleichbedeutend mit Glauben ist, denn Glaube ist das Vertrauen in das Unsichtbare und schließt euch nicht mit ein. Die Hoffnung schließt euch dagegen mit ein, denn sie ist eine Schöpferenergie, das haben wir euch bereits gesagt.

Es ist eine Energie, die man einsetzt und mit der man positive Erwartungen in Bezug auf die Zukunft verbindet. Das ist Hoffnung. Es ist eine aktive Energie, nicht eine passive, wie der Glaube.

Hoffnung ist auf das Wohlergehen ausgerichtet. Ihr hofft auf das Wohlwollen, um die Probleme zu lösen, über die ihr euch sonst vielleicht Sorgen machen würdet. Hoffnung ist lebensverändernd, denn wenn jemand keine Hoffnung mehr hat und wieder Hoffnung schöpft, wird er länger leben. Die Chemie ändert sich. Alles verändert sich. Es entsteht Lebensfreude. Dabei ist die Hoffnung entscheidend beteiligt, meine Lieben. Wir haben euch schon so oft gesagt, dass es um die Entwicklung eines energetischen Bewusstseins geht.

Habt ihr das gehört? Es ist eigentlich ein Konzept des energetischen Bewusstseins. Hoffnung ist etwas, von dem ihr sagen könnt, dass es sich um etwas Greifbares handelt. Ihr erschafft sie. Ihr habt sie vor Augen, das ist Hoffnung. Hoffnung heilt. Das tut sie wirklich. Hoffnung heilt. Hoffnung ist die Zukunft, das ist sie wirklich. Jemand, der jeden Tag seines Lebens

Hoffnung in seinem Herzen trägt, ist jemand, der die Zukunft von vielem mitgestaltet. Er ist dazu in der Lage, denn Hoffnung erzeugt Synchronizität, und man trifft die Menschen, die man treffen muss, weil man diese Hoffnung und diese erstaunliche kreative Energie vor sich hergeschickt hat.

Und es ist fast so, als ob aus diesem Grund die Synchronizität dann auf einen zukommt. Was für eine schöne Energie das ist.

Dies ist die vierte Woche, in der wir darüber sprechen. Die Hoffnung wird manchmal sogar als die Wunderwaffe angesehen. Sie verwandelt Leben von Verzweiflung, von Depression hin zur Freude.

Um Hoffnung zu verstehen, sollte man nicht nur herumsitzen, die Dinge betrachten und sich etwas wünschen. Hoffnung ist kein Wunsch. Hoffnung ist eine Gestaltungsenergie. Eine, die man selbst gestaltet und bei der man sagt: *"Dies oder etwas Besseres stelle ich mir vor, in der Hoffnung auf das Beste, vielleicht sogar ohne zu wissen, was da auf mich zukommt, aber in dem Wissen, dass es das Beste für mich sein wird. Wissend, dass es Lösungen für mich geben wird. Aber nicht nur für mich."*

Lichtarbeiter können gemeinsam eine Kohärenz der Hoffnung schaffen, die den Planeten verändert. Es geschieht jetzt. Sogar genau jetzt. Es scheint manchmal als würde der Planet in Flammen stehen, wenn es so viele Probleme gibt, gegen die so viele Menschen Einspruch erheben. Es gibt so viel Unfrieden. Es gibt so viele Dinge, die falsch sind. Es gibt herzerreißende Enthüllungen über das, was vor sich geht und was geschieht. Die Wahrheit kommt immer wieder zum Vorschein.

Für diejenigen, die sich nicht darüber im Klaren sind, was dieser Wandel wirklich mit sich bringt, worüber wir seit vielen Jahren sprechen und was ab 2012 stattgefunden hat, wenn ihr euch dieser Veränderung nicht bewusst seid, könnte dies ein verheerender Schaden für eure Psyche und eure Hoffnungen für den Planeten sein.

Wenn ihr nicht versteht, dass, wenn das Licht angeht, der ganze Schmutz zum Vorschein kommt und wenn das Licht in einer Gesellschaft angeht, in der es schon immer Ungerechtigkeiten gab und der Schmutz sichtbar wird, dann ist das Entsetzen groß.

Das alles gibt es in jeder Gesellschaft. Das bedeutet nicht, dass es sich um eine Dritte Welt oder eine Erste Welt handelt. Es ist einfach da. Das ist die menschliche Natur seit Äonen. Und wenn es sich zeigt, ist es hässlich. Es muss sich noch mehr zeigen, bevor man zu dem Schluss kommt.

Dass man, wenn es sich zeigt, damit aufräumen kann.

Dass man, wenn es sich zeigt, anderen zeigen kann, dass es nicht toleriert wird.

Dass man, wenn es sich zeigt, damit umgehen und es lösen kann.

Das ist es, worauf man achten sollte, denn dann wird es sich nicht wiederholen. Denn diejenigen, die darin verstrickt waren, werden erkennen, dass sie das besser nicht mehr tun sollten.

Diejenigen, die darin in der Vergangenheit investiert haben, werden sagen: *"Nun, das Spiel ist vorbei. Diese Dinge haben vielleicht in den letzten 50 oder 200 Jahren funktioniert, aber jetzt nicht mehr."* Das ist der Lauf der Dinge. Und es ist überall. Deshalb sieht die Erde so aus, wie sie aussieht.

Aber ihr Lieben, es gibt etwas, was ihr jetzt tun könnt. Das geht sogar darüber hinaus. Wir haben euch in den letzten Wochen gebeten, der Menschheit Hoffnung und diese manifestierte Energie zu schicken.

Wir haben euch gebeten, sie dem Licht auf dem Planeten für die Transformation zukommen zu lassen. Wir haben euch auch gebeten, sie euch selbst für die Heilung zu schicken.

Dies hier ist ein wenig anders, es wurde in der Meditation erwähnt, es geht um Gaia. Diese Erde ist euer Partner. Gaia möchte an der Hoffnung teilhaben, die ihr habt und die ihr kreiert habt. Es ist an der Zeit, diese Energie an euren Planeten zu senden. An die Luft, die ihr atmet, an das Wetter, das sich verändert – vielleicht auf beängstigende Art und Weise –, aber eine Veränderung, die nach Plan verläuft und die es schon einmal gegeben hat.

An den Planeten, der wissen muss, dass es bald Erfindungen geben wird um Energie zu haben, so dass wir den Planeten nicht mehr verschmutzen müssen. Bald wird es Erfindungen geben, bei denen ihr reichlich Nahrung und Wasser habt und den Planeten überhaupt nicht mehr belasten müsst. Es ist Zeit, den Planeten zu lieben. Es ist an der Zeit, einen Baum zu umarmen, könnte man sagen. Die Hoffnung für Gaia zu ergreifen und sie zu unterstützen, in dem Wissen, dass sie sich erholen und reagieren wird. Und darin ist sie auch heute noch euer Partner.

Das ist die Hoffnung für die Zukunft.

Diese Woche bitten wir euch, genau jetzt die Liebe zu senden, die da ist. An den Frieden, an die Güte, an das Mitgefühl - all das ist Gaia. Schickt es jetzt dorthin. Und tut dies im Namen der Hoffnung.

Denn überall sind Lichtarbeiter und sie bewirken einen Unterschied.

Ich bin Kryon, verliebt in die Menschheit.

Und so ist es

KRYON